

Bericht zur Entwicklung des Haushaltsjahrs 2020

Stand: 29.04.2020



Ergebnishaushalt 2020

Wesentliche Erträge

| Bezeichnung | 2020 | 2019 | Vergleich |
|----------------------------|----------|----------|------------------|
| Grundsteuer | 2.100 T€ | 2.059 T€ | +41 T€ |
| Gewerbesteuer | 2.800 T€ | 6.700 T€ | -3.900 T€ |
| Einkommensteuer | 9.803 T€ | 9.846 T€ | -43 T€ |
| Umsatzsteuer | 780 T€ | 763 T€ | +17 T€ |
| Familienleistungsausgleich | 741 T€ | 713 T€ | +28 T€ |
| Schlüsselzuweisungen | 2.428 T€ | 4.291 T€ | -1.863 T€ |
| Investitionspauschale | 1.161 T€ | 1.241 T€ | -80 T€ |
| Zuw. Kindergarten FAG | 1.873 T€ | 1.618 T€ | +255 T€ |
| Gebühren | 2.884 T€ | 3.050 T€ | -116 T€ |

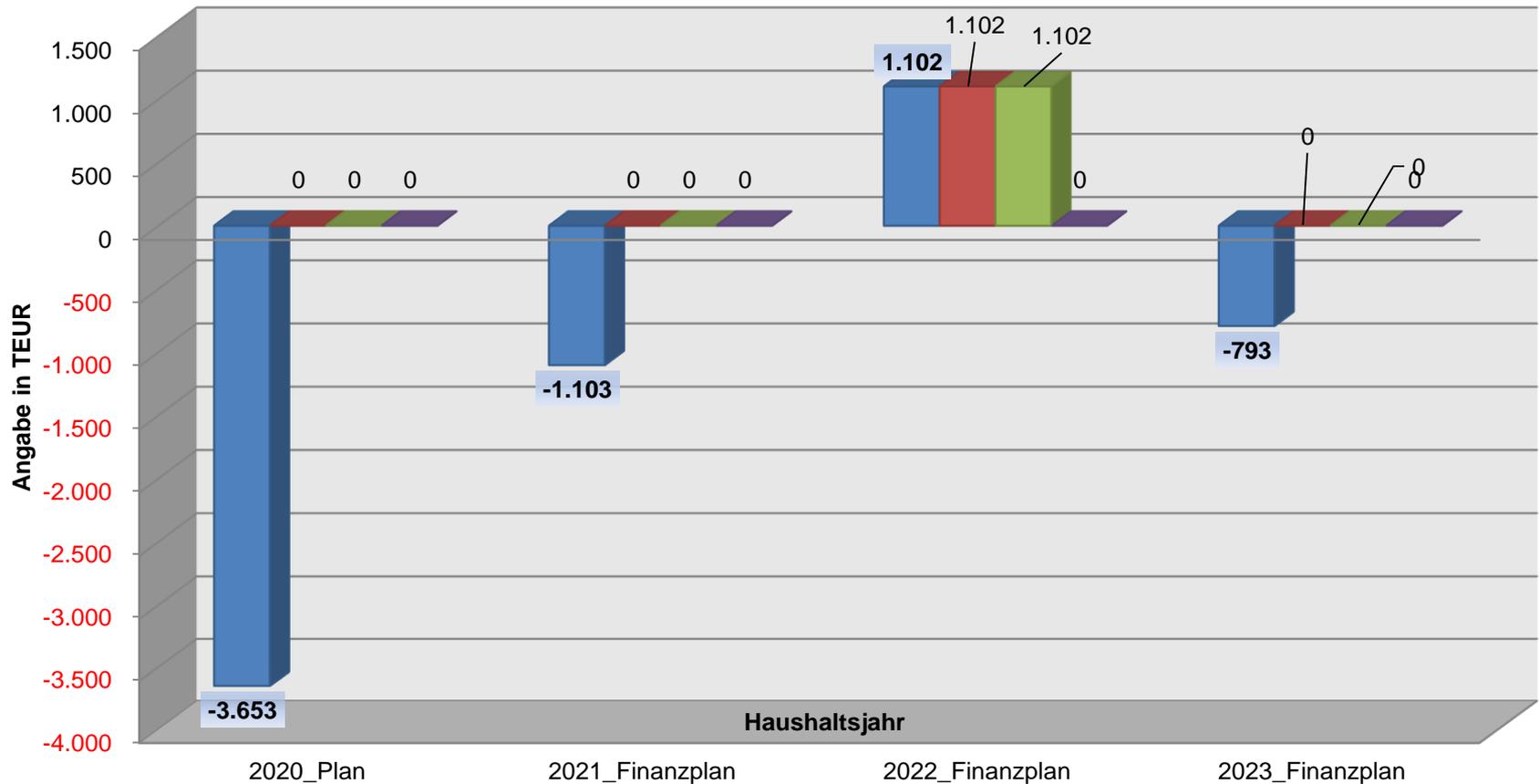
Ergebnishaushalt 2020

Wesentliche Aufwendungen

| Bezeichnung | 2020 | 2019 | Vergleich |
|------------------|---------------------------------|----------|---------------------------------|
| Personal | 6.866 T€ | 7.443 T€ | -577 T€ |
| Sächl. Aufwand | 5.892 T€ | 6.866 T€ | -946 T€ |
| Zuw. / Zuschüsse | 5.860 T€ | 5.161 T€ | +974 T€ |
| Zinsausgaben | 446 T€ | 464 T€ | -18 T€ |
| GWS-Umlage | 271 T€ | 1.139 T€ | -868 T€ |
| Kreisumlage | 6.072 T€ 4.892 T€ | 5.300 T€ | +772 T€ -408 T€ |
| FAG-Umlage | 4.752 T€ 716 T€ | 4.011 T€ | +741 T€ -3.295 T€ |

Haushaltsausgleich

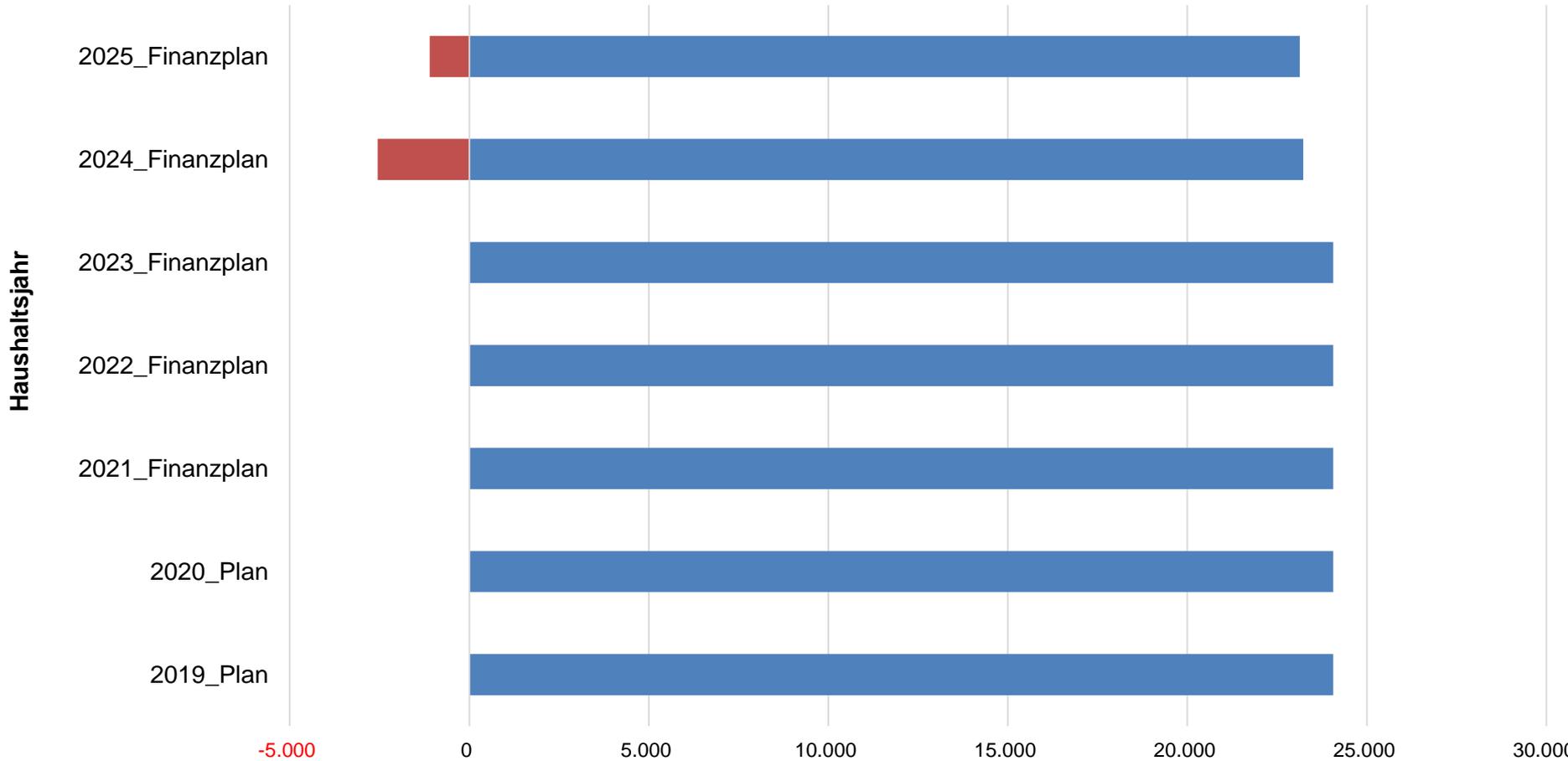
- Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis
- Zuführung zur Rücklage ordentliches Ergebnis
- Entnahme aus Rücklage ordentliches Ergebnis
- Stand der Rücklage ordentliches Ergebnis



Entwicklung des Basiskapitals

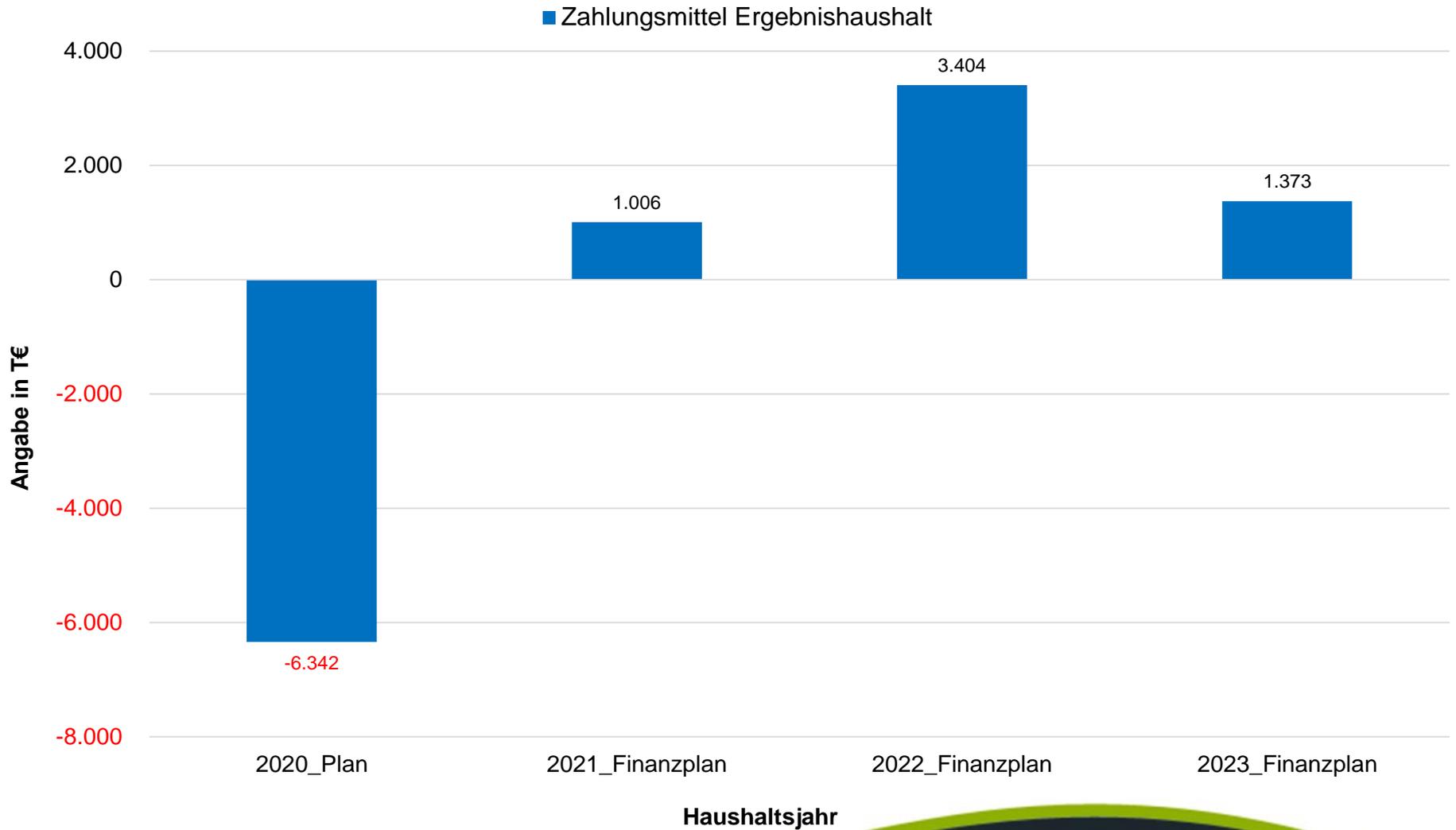
*Hinweis: hier ist aktuell
exemplarisch als Basiskapital nur der
bewertete Grund&Boden angeführt

■ Stand des Basiskapitals* zum 31.12. ■ Verrechnung mit dem Basiskapital



Angabe in T€

Zahlungsmittelbedarf bzw. -überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit



Annahmen

Reales Wirtschaftswachstum 2020-2022 wie nach Finanzkrise 2008/2009

- 2020: -5,7 %
- 2021: +4,2 %
- 2022: +3,9 %

und die Auswirkungen auf Steuereinnahmen sind wie in 2009-2011 (sehr grobe Prognose)

Gewerbesteuer 2020

- Bei Entwicklung wie in Wirtschaftskrise 2008/2009 Rückgang auf -550.000 Euro (Zusammentreffen von Rückgang VZ wie 2008/2009 und bekannte/erwartete Rückzahlungen)
- Bei interner Fortschreibung auf Basis aktueller Zahlen Rückgang auf Jahresertrag von 950.000 Euro erwartet – es liegen aber noch keine wirklich bedeutenden VZ-Anpassungen ab 2020 vor. **Diese Annahme dürfte somit zu positiv sein.**

Einkommensteueranteil (2019)

- 15 % der Lohnsteuer (220 Mrd. Euro)
 - 15 % der Einkommensteuer (64 Mrd. Euro)
 - 12 % der Kapitalertragsteuer (5 Mrd. Euro)
-
- Lohnsteuer wirkt stabilisierend
 - Für das 1. Quartal 2019 ist der Einkommensteueranteil noch wie im Plan 2020 veranschlagt ausgefallen (noch keine Auswirkungen von Cov19 spürbar).

Was fehlt?

Auswirkungen auf

- Schlüsselzuweisungen
- Kommunale Investitionspauschale
- Umsatzsteueranteil
- Verlustausgleich Kurhaus, Gesellschaftshaus
- Üpl / Apl Auszahlungen Investitionsprogramm
- (...)

Ergebnishaushalt 2020

Wesentliche Erträge

| Bezeichnung | 2020 NT | 2020 Plan | Vergleich |
|----------------------------|----------|-----------|------------------|
| Grundsteuer | 2.100 T€ | 2.100 T€ | +0 T€ |
| Gewerbesteuer | -550 T€ | 2.800 T€ | -3.350 T€ |
| Einkommensteuer | 8.281 T€ | 9.803 T€ | -1.522 T€ |
| Umsatzsteuer | ? T€ | 780 T€ | |
| Familienleistungsausgleich | 650 T€ | 741 T€ | -91 T€ |
| Vergnügungssteuer | 245 T€ | 325 T€ | -80 T€ |
| Schlüsselzuweisungen | ? T€ | 2.428 T€ | -??? T€ |
| Investitionspauschale | ? T€ | 1.161 T€ | - ??? T€ |
| Kiga,Hort,VHS GebAusf | -100 T€ | | -100 T€ |
| | | | |
| Summe | | | -5.143 T€ |

Ergebnishaushalt 2020

Wesentliche Aufwendungen

| Bezeichnung | 2020 NT | 2020 Plan | Vergleich |
|-----------------------------------|--------------|-----------|----------------|
| Personal | 7.096 T€ (K) | 6.866 T€ | +230 T€ |
| Abfindungen | 78 T€ (K) | | +78 T€ |
| Digitale Gremienarbeit | +26 T€ | | +26 T€ |
| Aufwand Schutz vor Corona | +13 T€ | | +13 T€ |
| Summe weitere üpl / apl Mittel | +50 T€ | | +50 T€ |
| Zwischensumme | | | +397 T€ |

Ergebnishaushalt 2020

Wesentliche Aufwendungen

| Bezeichnung | 2020 NT | 2020 Plan | Vergleich |
|---|------------------------|---------------------------|---------------|
| Private Kigaträger | 1.400 T€ | 1.310 T€ | +90 T€ |
| ÖPNV | 465 T€ | 380 T€ | +85 T€ |
| Verlustausgleich Freibad, Kurhaus, Gesellschaftshaus | 300 T€ ? T€ ? T€ | 220 T€ 100 T€ 28 T€ | +80 T€ |
| GWS-Umlage | -48 T€ | 271 T€ | -319 T€ |
| Zwischensumme | | | -64 T€ |

Ergebnishaushalt 2020

Übersicht

| Bezeichnung | 2020 NT |
|------------------------|-----------|
| Erträge | -5.143 T€ |
| Aufwand | +333 T€ |
| | |
| Soforthilfe des Landes | +82 T€ |
| | |
| Saldo | -5.394 T€ |

Auswirkungen auf Ergebnishaushalt

| | |
|---------------------------------|---------------------|
| Saldo Ergebnishaushalt bisher | -3.653.000 € |
| | |
| Prognose Verschlechterung | -5.394.000 € |
| | |
| Saldo Ergebnishaushalt 2020 neu | -9.047.000 € |

Auswirkungen auf Finanzierungsmittelbestand

| | |
|---|----------------------|
| Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit bisher | -6.342.000 € |
| | |
| Prognose Verschlechterung | -5.394.000 € |
| | |
| Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit 2020 neu | -11.736.000 € |

Auswirkungen auf Zahlungsmittelbestand

| | |
|--|----------------------|
| Zahlungsmittelbestand zu Beginn 2020 | 7.758.000 € |
| Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit 2020 neu | -11.736.000 € |
| Zwischensumme Bestand liquide Mittel nach laufender Verwaltungstätigkeit | |
| zum 31.12.2020 | -3.978.000 € |

Auswirkungen auf Finanzierungsmittelbestand

| | |
|---|---------------------|
| Zwischensumme Zahlungsmittelfehlbetrag nach lfd. Verwaltungstätigkeit zum 31.12. 2020 | -3.978.000 € |
| | |
| Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit (=Überschuss Rück II) | +1.962.000 € |
| | |
| Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (=Kreditaufnahme) | +4.380.000 € |
| | |
| Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2020 | +2.364.000 € |

Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2020

| | |
|---------------|---------------------|
| Plan 2020 | 7.758.000 € |
| | |
| Prognose 2020 | 2.364.000 € |
| | |
| Differenz | -5.394.000 € |

Risiken

- Können die für 2020 geplanten Veräußerungserlöse aus dem Baugebiet Rück II erzielt werden?
- In welcher Höhe und wann muss die Gemeinde Gewerbesteuern zurückzahlen?
- Wie stark brechen Einkommensteueranteil, Schlüsselzuweisungen und kommunale Investitionspauschale ein?
- Fallen Einzahlungen und Auszahlungen zeitlich ungünstig auseinander?

Liquidität - vorerst gesichert, durch Nachtrag erhöhen

- Mit dem Haushaltsplan 2020 wurde eine Kassenkreditermächtigung von 6 Mio. Euro genehmigt.
- Im Zuge eines Nachtragshaushaltsplans 2020 könnte der Rahmen für Kassenkredite deutlich erhöht werden, um die Liquidität bei ungünstigem Anfall von Einzahlungen und Auszahlungen sicherzustellen.

Nächste Steuerschätzung im Mai 2020

Diese wird ergeben, wie sich folgende Einnahmen entwickeln **könnten**:

- Einkommensteuer
- Umsatzsteuer

Nächste Steuerschätzung im Mai

Das Land wird anhand des Ergebnisses schätzen:

- Einkommensteueranteil
- Umsatzsteueranteil

- Schlüsselzuweisungen
- Kommunale Investitionspauschale

Beschluss Nachtragshaushaltsplan 2020 in der Sitzung am 08.07.2020

- Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung berücksichtigen
- Ansatz der Gewerbesteuer und der Gebühren anpassen
- Über- und außerplanmäßigen Aufwand darstellen
- Einzelne Maßnahmen streichen / verschieben (sofern möglich)
- Liquidität zum 01.01.2020 aktualisieren

Liquidität zum 01.01.2020

- Liquidität zum 31.12.2019 im Rahmen des Haushaltsplans 2020 angenommen mit:
7,758 Mio. Euro
- vJR 2019: Bis zu 11 Mio. Euro?
 - **Liegt das ausschließlich daran, dass sich wegen späterem Rechnungseingang Auszahlungen von 2019 nach 2020 verschoben haben? => Dann keine finanzielle Verbesserung**
 - oder ist ein Teil auch auf echte Verbesserungen zurückzuführen, weil tatsächlich weniger Aufwand angefallen ist? => Detaillierte Prüfung erforderlich
 - Rechnungsamt wird das prüfen und das Ergebnis in der GRS am 27.05.2020 bekanntgeben.

Mittelfristige Auswirkungen I

Deutlich verringerte Erträge in der Finanzplanung aus:

- Einkommensteueranteil
- Gewerbesteuer
- Umsatzsteueranteil
- Schlüsselzuweisungen
- Kommunale Investitionspauschale

Mittelfristige Auswirkungen II

Aufwandsseite:

- Deutlich steigender Hebesatz der Kreisumlage ab 2022, um geringere Bemessungsgrundlage ab 2020 auszugleichen
- Vermutlich zusätzlich höherer Bedarf des Landkreises durch steigende Sozialausgaben - weitere Erhöhung des Aufkommens aus der Kreisumlage erforderlich

Einkommensteueranteil,
Gewerbesteuer ab 2021

Was sagt der Kaffeesatz?

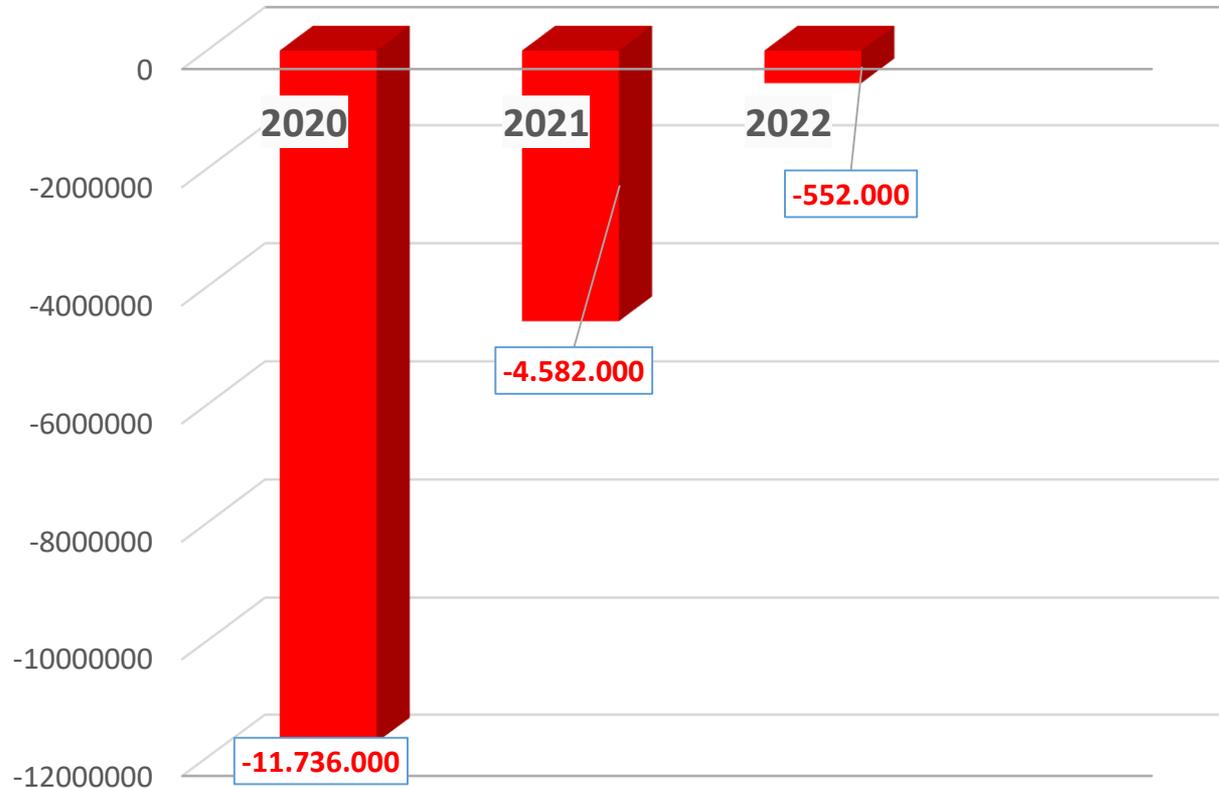
Einkommensteueranteil der Folgejahre

| Jahr | FP | Schätzung | Differenz |
|------|--------------|-------------|--------------|
| 2021 | 10.299.000 € | 7.836.000 € | -2.463.000 € |
| | | | |
| 2022 | 10.847.000 € | 8.350.000 € | -2.497.000 € |
| | | | |
| 2023 | 11.430.000 € | | |

Gewerbesteuer der Folgejahre

| Jahr | FP | Schätzung | Differenz |
|------|-------------|-------------|--------------|
| 2021 | 6.200.000 € | 3.075.000 € | -3.125.000 € |
| | | | |
| 2022 | 6.200.000 € | 4.741.000 € | -1.459.000 € |
| | | | |
| 2023 | 6.200.000 € | | |

Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit



Ordentliches Ergebnis

